

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	Chlorilong (D+Au) Rez.-Nr. 414718
Hersteller / Lieferant	BAYROL Deutschland GmbH Lochhamer Straße 29, D-82152 Planegg Telefon 089/85701-0, Telefax 089/85701-241
Auskunftgebender Bereich	Labor Telefon 089/85701-0
Notfallauskunft	Giftnotruf München (oder jedes andere Giftinformationszentrum) Telefon 089/19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Desinfektions-, und Oxidationsmittel zur Schwimmbadwasser-Aufbereitung

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	[%]	
87-90-1	Trichlorisocyanursäure, trocken	> 90	O, R8-22-31-36/37-50/53 Xn,N

3. Mögliche Gefahren

R-Sätze

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
31	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
36/37	Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.
Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Symptomatisch behandeln.



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Viel Wasser
Kohlendioxid
Sand

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wenig Wasser
Trockenlöschmittel

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Stickstofftrichlorid

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlor (Cl₂)

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Aktivchlor durch geeignete Mittel (Sulfit, Thiosulfat oder Wasserstoffperoxid) neutralisieren.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.
Lagerung: kühl und trocken.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
007782-50-5	Chlor	MAK	1,5	0,5	Y

**Handschutz**

Handschuhe aus Gummi

Augenschutz

Schutzbrille

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Form**

Tablette

Farbe

weiss

Geruch

charakteristisch, stechend

Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Temperatur	Bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	2,8	20 °C	10 g/l	potentiometrisch	
Zersetzungspunkt	225 °C				
Löslichkeit in Wasser	12,8 g/l	25 °C			

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Reaktionen mit brennbaren Stoffen.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Verunreinigungen.

Reaktionen mit organischen Stoffen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor

Weitere Angaben

Durch Bleichwirkung Fleckenbildung auf Textilien, Folien, Anstrichen etc. Chlorgas zersetzt viele Materialien, wirkt korrosiv auf Metalle.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung**

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	1060 mg/kg	Ratte		
Reizwirkung Auge	reizend			

12. Angaben zur Ökologie



BAYROL

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.09.2001

Überarbeitet 20.09.2001

Chlorilong (D+Au)

Ökotoxische Wirkungen

Wert	Spezies	Methode	Bewertung
Fisch	LC50 > 0,05 mg/l		

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel

06 03 05

Abfallname

feste Salze, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

Bezeichnung des Gutes

Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g.
Trichlorisocyanursäure, trocken

Klasse/Ziffer/Buchstabe

9 / 12c

Stoff-Nr.

3077

Seeschifftransport IMDG/GGV See

Richtiger technischer Name

Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
Trichloroisocyanuric acid, dry

Klasse

9

UN-Nr.

3077

PG

III

Lufttransport ICAO/IATA

Richtiger technischer Name

Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
Trichloroisocyanuric acid, dry

Klasse

9

UN/ID-Nr.

3077

PG

III

15. Vorschriften

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

Xn Gesundheitsschädlich

N Umweltgefährlich

R-Sätze

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



BAYROL

Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.09.2001

Überarbeitet 20.09.2001

Chlorilong (D+Au)

S-Sätze

- | | |
|-----|--|
| 1/2 | Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| 41 | Explosions- und Brandgase nicht einatmen. |
| 46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| 8 | Behälter trocken halten. |

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2

16. Sonstige Angaben

Quellen der wichtigsten Daten

Ergebnisse eigener Prüfungen und Untersuchungen.

Literaturangaben.

Toxizitätsstudien, NIOSH-Tox-Daten.

Gesetzliche Vorschriften und sonstige Regelwerke